Herr Gleß verwies auf den aktuell vorliegenden Projektprioritätenplan (PPP) von FB 9 und wollte es an dieser Stelle für den öffentlichen Teil dabei belassen. Die umfangreichen Berichte zu den einzelnen Maßnahmen werden im nicht öffentlichen Teil thematisiert.

Herr Quast fragte nach dem aktuellen Sachstand und der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich des Brandschadens bei den Obdachlosenunterkünften am Bauhof.

Herr Gleß erklärte, dass es sich hierbei um einen Versicherungsfall handelt, der abgeschlossen ist. Zur Schadensbehebung erfolgt jetzt die Auftragsvergabe durch die zuständige Stabstelle Wohnen und Leistungen nach dem AsylbLG (WuA).

Herr Günther bezog sich auf die vorangegangenen Sitzungen, in der eine Excel-Tabelle zur Gesamtschule Menden zugesagt wurde, die bisher noch vorliegt.

Herr Gleß erklärte, dass es sich nicht nur um eine einfache Tabelle handelt, sondern diese mit ziemlichem Aufwand zu erstellen ist. Seiner Kenntnis nach ist diese fertig. Er wird nochmal nachfragen und diese noch vor der Sommerpause den Fraktionen zukommen lassen.
<u>Aktueller Nachtrag:</u>
Hinsichtlich der GuB-Ausschusssitzung am 31.01.2019 zu TOP 6 ö. T. DS-Nr. 19/0032 "Gesamtschule Menden-Rückbau NW-Nutzung und Ausbau Zwischenbau-Festlegung des Bauumfangs und des Kostenrahmens" wurde eine Ausarbeitung zum Kostenverlauf beim Umbau des Gebäudes B per E-Mail am 03.07.2019 den Fraktionen zugesandt.

Herr Werner Müller fragte nach der personellen Situation im FB 9.

Herr Gleß führte aus, dass die personelle Situation sich im gesamten Rathaus als kritisch darstellt. Mittlerweise wird es immer schwieriger, Mitarbeiter*innen für alle Bereiche der Verwaltung zu bekommen. Besonders im Bereich der Architekten, Ingenieure und Geografen sieht es schlecht aus. Es fehlt im FB 9 weiterhin die Fachbereichsleitung und es ist beabsichtigt, sich professionelle Hilfe bei einem Personalberatungsunternehmen zu holen, weil die bisherigen Ausschreibungen erfolglos verliefen. Die FDL 9/10 ist ebenfalls unbesetzt. Die Ausschreibung ist erfolgt und es liegen einige wenige Bewerbungen vor. Drei Architektenstellen sind nicht besetzt und der FB 9 hat Krankheitsfälle zu verzeichnen u.a. bei Kollegen*innen, die eigentlich unbefristet tätig sind. Auch die Bauaufsicht hat mit Abgängen und Krankheitsfällen zu tun, aber es betrifft auch den BNU und den Planungsbereich. Die Aufgabenvielfalt im öffentlichen Dienst hat zugenommen, qualitativ wie auch quantitativ, wie z. B. Klimaschutz, Umweltschutz, Mobilität. Das betrifft die gesamte Region. In dieser Region liegen jede Menge Wachstumschancen, doch die Kommunen sind außer Stande diese zu lenken und zu leiten, allenfalls werden sie moderiert. Die Verwaltung ist durchaus in der Lage, jede Menge Aufträge zu vergeben, um die Wirtschaft anzukurbeln, aber es fehlt an personeller Ressource. Die Mitarbeiter*innen sind weiterhin motiviert, aber aufgrund der Quantität der Arbeit stoßen sie sehr schnell an ihre Grenzen. Er sieht seine Arbeit darin, die Mitarbeiter*innen weiter zu motivieren und daran zu erinnern, dass die Aufgaben auch erledigt werden müssen, wobei er auch auf Verständnis trifft. Aber der öffentliche Dienst ist kein Selbstläufer mehr. Die private Wirtschaft ist nicht mehr auf die

Aufträge der Verwaltung angewiesen, weil die Auftragsbücher voll sind, und auch dort wird es bereits schwierig Fachpersonal zu bekommen, außer durch Abwerbung. Auch tarifrechtlich haben die Kommunen den Angeboten eines Bundes-oder Landesministeriums oder eines Landesbetriebes nichts entgegen zu setzen. Hier ist der Gesetzgeber gefordert, Anreize zu schaffen und Impulse zu geben, damit mehr Gleichberechtigung vorhanden ist.
Der Wachstumsprozess in dieser Region droht nicht unbedingt zu scheitern, aber es muss der Wille vorhanden sein, diesen nicht nur zu moderieren sondern auch steuern zu wollen.

Herr Piéla dankte für die Ausführungen und stellte fest, dass die Situation sich in allen Kommunen widerspiegelt. Dennoch ist es wichtig die notwendigen Stellen so schnell wie möglich zu besetzen. Wie er der Einladung entnehmen konnte, steht bereits im nächsten HaFa die Besetzung der FBL 9 auf der Tagesordnung.